

HARTMANN & BRAUN
A-G FRANKFURT/MAIN

H&B

Dieße-Anleger IDm 1000 mit Multavi II

zum Messen von Wechselstrom
ohne Leitungsunterbrechung



GEBRAUCHSANWEISUNG

EB 33-2

Der Dietze-Anleger IDm 1000 hat ein Übersetzungsverhältnis 1000:1 und unterscheidet sich äußerlich von der bisherigen Type IDm durch ein auf der Wicklung angebrachtes Schild mit der Angabe: $A \times 1000$.

Gang der Messung

Anleger und Multavi II werden, wie umseitig abgebildet, durch zwei Leitungen miteinander verbunden. Das Multavi II wird mit den Klemmen + und A angeschlossen. Der Stromartschalter des Multavi II wird auf Wechselstrom geschaltet, während der große Drehschalter zunächst auf 1,5 A gestellt wird. Jetzt wird der Anleger um den stromführenden Leiter gelegt und der Drehschalter des Multavi II, wenn nötig, auf einen kleineren Strommeßbereich geschaltet, bis der Ausschlag am Instrument groß genug und gut ablesbar wird. Dann wird der Zeigerausschlag an der oberen (Wechselstrom-) Skala abgelesen.

Der mit dem Multavi II gemessene Stromwert braucht jetzt lediglich mit 1000 multipliziert zu werden, um den tatsächlich fließenden Strom zu ermitteln.

Beispiel: Ablesung 15 Skalenteile und Drehschalter auf Meßbereich 0,3 A ergeben am Multavi II einen Stromwert von 0,15 A. Tatsächlich fließender Strom $0,15 A \times 1000 = 150 A$.

Die Fehlergrenze beträgt bei den Meßbereichen von 0,06 A aufwärts $\pm 3\%$, beim Meßbereich 0,015 A - 10%. Der Meßbereich 0,003 A soll in Verbindung mit dem Dietze-Anleger IDm 1000 nicht verwendet werden.

Anleger und Multavi II sind nicht zusammen geeicht. Mit dem Anleger zusammen geeichte Anzeigeeinstrumente anderer Typen haben eine höhere Genauigkeit. An blanken Leitern dürfen Messungen mit dem Dietze-Anleger in Verbindung mit dem Multavi II nur bei Betriebsspannungen bis 750 V vorgenommen werden.